

LBBW

Kapitalmärkte Daily

Stimmungsverbesserung beim ZEW

- ZEW-Index überrascht die Analysten
- Neuordnung an den Metallmärkten
- DAX-Performance nach 74 Handelstagen knapp über dem Durchschnitt

ZEW-Index deutlich verbessert

Im April verzeichnete die Stimmung unter Finanzanalysten aus Banken, Versicherungen und großen Industrieunternehmen eine unerwartete Aufhellung. Der ZEW-Index der Konjunkturerwartungen stieg auf 42,9 Punkte, im Vergleich zu 31,7 Punkten im Vormonat. Diese Steigerung übertraf die Erwartungen der Volkswirte, die lediglich mit einem Anstieg auf 35,0 Punkte gerechnet hatten. Der Index zur aktuellen Konjunkturlage verbesserte sich leicht auf minus 79,2 Punkte, im Vergleich zu minus 80,5 Punkten im Vormonat. Ökonomen hatten einen stärkeren Anstieg auf minus 75,0 Punkte erwartet. Der Trend positiver Stimmungsindikatoren setzt damit zum neunten Mal in Folge fort. Während die Einschätzung der aktuellen Lage sich nur marginal verbessern konnte. Dies spricht noch nicht für eine nachhaltige konjunkturelle Trendwende.

42,9

ZEW-Index der Konjunkturerwartungen Der ZEW-Index der Konjunkturerwartungen stieg im April auf 42,9 Punkte, im Vergleich zu 31,7 Punkten im Vormonat.

Mittwoch, 17. April 2024



		Änderung	20	24
Index	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	17.766	-260	18.492	16.432
MDAX	25.974	-473	27.268	25.250
Euro Stoxx 50	4.917	-67	5.083	4.403
S&P 500	5.051	-10	5.254	4.689
Nasdaq	15.865	-20	16.442	14.510
VDAXNEW (in %)	18,0	0,8	18,0	11,4



		Änderung	20	24
Referenz	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	3,032	0,03	3,06	2,53
Bund-Rendite 10Y	2,468	0,05	2,47	2,02
US-Treasury 2Y	5,034	0,04	5,04	4,22
US-Treasury 10Y	4,664	0,05	4,66	3,86
Bund-Future	131,21	-0,60	137,22	131,21



Neuordnung der Metallmärkte

Der Markt für Industriemetalle wird als Folge der Sanktionen von den USA und Großbritannien gegen Russland in drei Kategorien aufgeteilt: neues russisches Metall, altes russisches Metall und nichtrussisches Metall. Die jüngsten US- und UK-Restriktionen verbieten die Lieferung jeglicher russischer Waren, die nach dem 13. April hergestellt wurden. Davon betroffen sind also neu produzierte Metalle, die über die Börsen in den USA und in Großbritannien nicht mehr geliefert werden können. Weiter möglich bleibt dagegen der Handel mit vor dem 13. April eingelieferten russischen Metallen. Russland zählt mit einem Anteil von jeweils fünf bis zehn Prozent am globalen Nickel-, Kupfer- und Aluminium-Angebot zu den bedeutenden Produzenten. Infolge der Sanktionen kletterten die Aluminiumpreise zur Börseneröffnung am Montag um 10 % und erreichten zugleich den höchsten Stand seit 22 Monaten. Nickel und Kupfer konnten ebenfalls zulegen. Insgesamt dürfte die Liquidität russischer Metalle auf den europäischen und amerikanischen Märkten deutlich abnehmen. Wir rechnen damit, dass die globalen Handelsströme nun in Richtung China gelenkt werden. Die Shanghai Futures Exchange könnte also zu einer der bedeutendsten Rohstoffbörsen der Welt aufsteigen.

Kein Spitzenjahrgang 2024

Bereits 74 von 252 Handelstage des Börsenjahres liegen hinter uns. Mit einem Plus von aktuell 5,57 % liegt die 74-Tagesperformance über dem Durchschnitt der vergangenen 64 Jahren. Diese betrug 4,38 %. Von einem Spitzenjahrgang an der Börse kann aktuell aber nicht gesprochen werden. Zu den Top-Performern gehören vielmehr die Jahrgänge 1975, 1998, 1983 und 2015 mit einem Plus von mehr als 20 % nach 74 Handelstagen. Einer positiven 74-Tagesperformance folgte seit 1960 in 35 Fällen auch ein positives Jahresergebnis. In 20 Jahren lag diese sogar über der "74-Tagesperformance". Der DAX steht in der historischen Rankingtabelle seit 1960 bis dato im unteren ersten Drittel auf Platz 25, und dies obwohl zu Beginn des Monats April ein neues Allzeithoch verankert wurde. Bei Ausbildung dieses Hochs lag der DAX-Index 11,34 % über der 200-Tagedurchschnittslinie. Dieser Wert wurde zuletzt am 19. Mai 2023 gemessen. Darauf folgte eine 6-monatige Abwärtsbewegung.

Heute im Fokus

Um 11.00 Uhr stehen heute die finalen Inflationsdaten für den Monat März im Euroraum auf der Agenda.

Martin Siegert, CMT, Head of Technical Market Research



Credits





		Anderung	20	24
iBoxx €	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,181	0,07	3,18	2,85
Bunds	2,571	0,04	2,57	2,12
SSA	3,242	0,06	3,24	2,87
Covered	3,287	0,07	3,30	2,89
Non-Financials	3,708	0,08	3,73	3,35
Financials	4,001	0,09	4,09	3,77
NF High Yield	6,382	0,10	6,38	5,94
Renditen in %				

Devisen





Apr. 19		Apr. 21	Apr. 23	
		Änderung	202	24
Währung	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0632	0,0005	1,1047	1,0627
EURCHF	0,9705	-0,0009	0,9832	0,9286
EURGBP	0,8545	0,0009	0,8669	0,8505
EURJPY	164,34	0,3406	164,83	155,33
USDCNY	7,2394	0,0009	7,2394	7,0922
USDCHF	0,9129	-0,0012	0,9141	0,8417
USDJPY	154,58	0,2550	154,58	140,98

Rohstoffe



Brent (in US	3D/Barrel)		
120		I A	
100 —		M	Λ
80	\sim	, holywyy y	Mark
60			
40	m		
20			
0 Apr. 19	Apr. 21	Apr. 23	
Pohetoff	.,	Änderung	2024

		Anderung	20	24
Rohstoff	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	90,25	0,7	91,61	75,77
Gold (USD/oz.)	2.386	40,03	2.413	1.989
Silber (USD/oz.)	28,26	-0,19	29,03	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.468	-108	9.576	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.562	7	2.562	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	17.726	-120	18.551	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.771	-4	2.829	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.148	-37	2.185	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	71,59	2,96	77,25	50,5



Prognosen

Konjunktur							
in %		2022	2023e	2024e	2025e		
De uts chland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0		
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1		
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2		
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1		
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,0		
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,4		
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0		
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2		
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3		
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0		

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)						
Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025		
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,15	2,65		
EZB Einlages atz	4,000	3,75	3,00	2,50		
Tagesgeld (€STR)*	3,907	3,65	2,95	2,45		
3M Euribor	3,904	3,60	2,90	2,45		
Swap 2J	3,287	2,75	2,35	1,95		
Swap 5J	2,884	2,45	2,45	2,25		
Swap 10J	2,811	2,45	2,55	2,60		
Bund 2J	3,032	2,40	2,00	1,65		
Bund 5J	2,504	2,05	2,05	1,90		
Bund 10J	2,468	2,10	2,20	2,25		
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025		
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	4,50	4,25		
Tagesgeld (SOFR)*	5,320	5,30	4,30	4,05		
3M USD Geldmarkt	5,330	5,15	4,25	4,00		
Swap 2J	4,891	4,15	3,90	3,65		
Swap 5J	4,437	3,65	3,75	3,80		
Swap 10J	4,276	3,60	3,80	4,15		
Treasury 2J	5,034	4,30	4,00	3,80		
Treasury 5J	4,688	3,90	4,00	4,05		
Treasury 10J	4,664	3,95	4,20	4,50		
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025		
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,198	4,95	4,45	3,95		
UK 10Y Staatsanleihe	4,303	3,75	3,90	3,95		
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,451	1,45	1,20	0,95		
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,749	0,65	0,70	0,70		
* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag						

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	17.766	17.500	18.500	19.500
Euro Stoxx 50	4.917	4.800	5.100	5.200
S&P 500	5.051	5.000	5.300	5.500
Nikkei 225	38.471	38.000	40.000	42.000
Rohstoffe				
	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	90,25	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.386	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	28,26	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,063	1,06	1,05	1,03
EURJPY	164,342	159	157	157
EURCHF	0,971	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,854	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,713	7,75	7,75	7,65
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,661	1,59	1,54	1,49
EURBRL	5,614	5,50	5,40	5,30
EURCAD	1,470	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,272	24,50	24,20	23,80
EURHUF	394,900	390	380	370
EURMXN	18,160	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,673	11,30	11,00	10,20
EURPLN	4,357	4,35	4,40	4,30
EURRON	4,976	5,07	5,12	5,20
EURRUB	100,096	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,551	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,236	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
MITTWOCH	l, 17.04.20	24					
11:00	EWU	HVPI (Y/Y) (final)	Mrz	2,4	2,4	2,4	*
20:00	USA	Fed veröffentlicht Beige Book					**
22:00	USA	Net Long-Term TIC Flows (in Mrd. USD)	Feb	-	-	36,1	*
	EU	EU-Gipfel der Staats- und Regierungschefs (informell)					**

¹⁾ Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters



²⁾ Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinse	n und S	wapsätze		
		Änderung	20	24
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,855	0,009	3,895	3,817
EURIBOR 6M	3,842	0,022	3,944	3,820
USD-LIBOR 1M*	5,431	-0,003	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,710	-0,022	5,734	5,512
CHF Swap 10Y	1,340	0,040	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	1,063	0,016	1,063	0,814
GBP Swap 10Y	4,263	0,060	4,263	3,568
EUR Swap 30Y	2,513	0,044	2,537	2,295



^{*} Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)								
		Änderung	2024		Spread über			
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	Bund (in bp)			
Belgien	2,98	0,05	2,98	2,60	51			
Deutschland	2,47	0,05	2,47	2,02	-			
Frankreich	3,01	0,05	3,01	2,47	54			
Griechenland	4,07	0,06	4,08	3,78	161			
Italien	3,92	0,07	3,97	3,53	145			
Niederlande	2,75	0,06	2,75	2,32	28			
Portugal	3,12	0,08	3,12	2,57	65			
Spanien	3,33	0,05	3,33	2,95	87			

Weitere Deviser	1			
		Änderung	20	124
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,461	0,001	7,461	7,453
EURSEK	11,629	0,053	11,629	11,133
EURCNH	7,713	0,001	7,883	7,712
EURHKD	8,327	0,007	8,626	8,320
EURSGD	1,451	0,002	1,463	1,445
EURNZD	1,807	0,012	1,807	1,745
GBPUSD	1,244	-0,001	1,288	1,244

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)							
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren					2024		
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Non-Financials (5,1)*	76	2	4	-2	88	71	
Automobiles & Parts	85	2	5	-9	111	80	
Chemicals	65	1	3	-2	76	62	
Construction & Materials	80	1	1	-5	96	77	
Food & Beverage	59	3	7	7	63	52	
Health Care	71	3	6	1	80	65	
Industrial Goods & Serv.	70	1	3	-3	82	67	
Media	67	1	6	2	77	59	
Oil & Gas	84	1	1	-9	102	82	
Personal & Household G.	72	3	6	-5	83	65	
Retail	80	3	6	-21	111	74	
Technology	69	1	4	-7	88	65	
Telecommunications	79	1	5	2	88	73	
Utilities	85	0	2	-3	99	83	

Spreads nach Sektoren					20	24
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	99	2	3	-17	125	94
Banks	92	3	5	-12	118	86
Insurance	122	1	0	-27	154	119
Real Estate	126	0	-2	-31	159	125
Main	62	2	7	4	65	51
Crossover	343	8	40	33	343	289
Senior Financials	71	2	8	4	74	58
Sub Financials	126	2	13	4	137	105

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 17.04.2024 07:46

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart



^{*} Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)